



Bisher unbekannte Täter legten in der Nacht zum Samstag einen Brand im Columbus Center in Winzerla. Die Polizei Jena bittet die Bevölkerung um Hinweise zur Aufklärung der Tat.

In der Nacht vom Freitag zum Samstag hatten bisher unbekannte Täter im Columbus Center in Winzerla den Fahrstuhl in Brand gesetzt. Sie entzündeten im Fahrstuhl angebrachte Hinweisschilder, das Feuer griff auf Wand und Decke über so das der Aufzug unbrauchbar wurde. Der vorläufig geschätzte Gesamtschaden beträgt 5000 EUR. Sachdienliche Hinweise sind an die Polizeiinspektion Jena (Tel. 03641/810) zu richten.

Verkehrsunfälle

Am Samstag, gegen 07:40 Uhr befuhr ein 81jähriger Subarufahrer die B88 aus Richtung Maua kommend. Er wollte in Maua nach links auf die Autobahn fahre, übersah aber einen aus Richtung Jena kommenden PKW Opel. Bei den Zusammenstoß wurden beide Fahrzeuge schwer beschädigt aber keine Personen verletzt. Es entstand ein geschätzter Gesamtschaden von 10 000 EUR.

Ein 31 jähriger Astra Fahrer aus dem Kyffhäuser Kreis befuhr am Samstag Nachmittag die Stadtrodaer Straße in Richtung Lobeda. Auf Höhe des Abzweiges Burgau überquerte plötzlich ein Tier die Fahrbahn und es kam zum Zusammenstoß. Trotz Suche konnte das Tier nicht aufgefunden werden, am PKW entstand ein Sachschaden von 1000 EUR

Trunkenheitsfahrt

Am 08.02.09, gegen 02:00 Uhr fiel einer Streifenbesatzung in der Naumberger Straße ein PKW Toyota durch unsichere Fahrweise auf. Das Fahrzeug wurde gestoppt und einer Kontrolle unterzogen. Es wurde festgestellt das die 36jährige Fahrerin erheblich unter Einfluss von Alkohol stand. Die Fahrzeugführerin wurde einer Blutprobe unterzogen und der Führerschein sicher gestellt.

Graffiti-prayer ertappt

Am Sonntag früh beobachtete ein Zeuge mehrere Personen im Steinweg, welche Hausfassaden besprühten und informierte die Polizei. Die Beamten konnten in der Folge drei verdächtige Personen stellen. Die jeweils 22-, 20- und 19jährigen Jenaer führten diverse Farbdosen mit sich.

Geisterfahrer auf der A4

Am Samstag gegen 19:45 Uhr erhielt die Polizei Jena die Mitteilung, dass im Bereich Jena auf der Bundesautobahn 4 ein Geisterfahrer in Richtung Hermsdorfer Kreuz fährt.

Durch die eingesetzten Polizeikräften wurde kurz nach der Anschlussstelle Stadtroda auf der Richtungsfahrbahn Frankfurt am Main auf dem linken Fahrstreifen ein mit zwei männlichen Personen besetzter, stehender polnischer Kleintransporter Renault festgestellt.

Das Fahrzeug stand entgegen der Fahrtrichtung.

Vier Kilometer zuvor musste ein 31-jähriger polnischer Fahrzeugführer eines Pkw Audi dem entgegen kommenden Transporter ausweichen, geriet dadurch ins Schleudern und kollidierte mit der mittig aufgestellten Betongleitwand. Hierbei entstand Sachschaden in Höhe von 4000,- €. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Die Insassen des Kleintransporters standen unter erheblichen Alkoholeinfluss und gaben jeweils an, dass der Andere gefahren sei.

Auf Grund der zunächst ungeklärten Fahrereigenschaft wurde jeweils eine Blutentnahme durchgeführt.

Die Ermittlungen zum Fahrer hat die Verkehrspolizeiinspektion Jena aufgenommen. Ihn erwartet eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Unfallflucht sowie eine Entziehung der Fahrerlaubnis für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland.

Unfall auf der A4

Am Sonntag gegen 04:30 Uhr befuhr ein 26-jähriger Fahrer eines Pkw Mitsubishi die Bundesautobahn 4 in Richtung Dresden. Zwischen den Anschlussstellen Schorba und Jena Göschwitz kam der Fahrzeugführer zu weit nach links und kollidierte mit der Begrenzungsmauer aus Sandstein. Durch die Kollision verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug, überschlug sich und kam auf dem Dach im Bereich des linken Fahrstreifens zum liegen.

Der Fahrer wurde leicht verletzt zur Untersuchung in das Klinikum Jena verbracht.
Am Pkw entstand wirtschaftlicher Totalschaden.

Union-Fans zur Ordnung gerufen

Etwas zu heftig haben Fans des FC Union Berlin am Samstag ihren Auswärtssieg gegen die zweite Mannschaft des VfB Stuttgart und den damit verbundenen ersten Tabellenplatz der dritten Bundesliga gefeiert. So kam es, dass sie auf der Rückreise mit dem gemieteten Reisebus einen Stopp auf dem Parkplatz Hainspitz auf der Bundesautobahn 9 zwischen den Anschlussstellen Bad Klosterlausnitz und Eisenberg einlegten.

Nachdem sie sich im alkoholisierten Zustand ihrer leeren Getränkeflaschen auf dem Parkplatz entledigten, wurden sie durch die hinzukommende Polizeistreife der Verkehrspolizeiinspektion Jena aufgefordert, die Flaschen aufzusammeln und ordnungsgemäß in die aufgestellten Müllbehälter zu werfen.

Da die Fans dieser Aufforderung nachkamen, wurde von weiteren Maßnahmen abgesehen.

Text: Polizeidirektion Jena